

Niederschrift

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates der
Ortsgemeinde Todenroth von Freitag, dem 14.11.2021**

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister Carsten Neuls
Beigeordnete Julia Zimmer
Ratsmitglied Oliver Paffenholz
Ratsmitglied Thomas Stumm
Ratsmitglied Sascha Zimmer
Ratsmitglied Udo Zimmer

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied Gerd Dietrich

Ferner anwesend:

Beginn der Sitzung: 10:02 Uhr

Unterbrechung der Sitzung zur Waldbegehung 10:05 bis 13:15

Ende der Sitzung: 14:54 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung vom 27. August 2021
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschluss über die Entlastung
5. Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Kirchberg
6. Anpassung der Gebührenordnung für die gemeindlichen Einrichtungen
7. Unterrichtung und Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt

2. Niederschrift der Sitzung vom 27. August 2021

Es lagen keine Beanstandungen vor.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022

Nach dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 betragen die

Nettoerträge	27.800,00 €
Nettoaufwendungen	15.700,00 €

Es verbleibt somit ein Überschuss von **12.100,00 €**.

Der Ortsgemeinderat stimmt nach Vortrag dem Forstwirtschaftsplan 2022 zu.

Maßnahmen, für die ein Zuschuss des Landes vorgesehen ist, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vorliegt oder die Zuweisung bewilligt wurde.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja - Nein - Enthaltungen

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschluss über die Entlastung

1. Der Jahresabschluss 2020 der Ortsgemeinde Todenroth wurde am 19. Oktober 2021 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 1.002.009,86 €.

2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 784.104,10 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 9.559,32 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.

3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 10.492,49 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2020 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2020 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2020 zum 31.12.2020 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja, Nein, Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja, Nein, Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen Ortsbürgermeister Carsten Neuls, die Beigeordnete Julia Zimmer und die Ratsmitglieder Sascha Zimmer und Udo Zimmer gem. § 22 GemO nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Thomas Stumm.

Aufgrund des Ausschlusses mehrerer Ratsmitglieder gem. § 22 GemO und der Erkrankung eines weiteren Ratsmitgliedes war keine Beschlussfähigkeit gegeben, so dass der TOP auf die nächste Sitzung verschoben wurde.

5. Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Kirchberg

Im Bereich des Kindergartenbezirks Kappel / Kirchberg fehlen bekanntermaßen weitere Kindergartenplätze. Die 15 Ortsbürgermeister/innen des Kindergartenbezirks haben sich bei ihrer Sitzung am 19.08.2021 mehrheitlich darauf verständigt, dass in Kirchberg ein Neubau einer 5-Gruppen-KiTa mit 125 neuen Plätzen errichtet werden soll. Dies insbesondere vor dem Hintergrund eines Ersatzbaues für die „alte kath. KiTa Kirchberg“, welche aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr saniert werden soll. Die Kinder aus dieser Einrichtung sind weiterhin in der Stadthalle Kirchberg untergebracht und sollen schnellstmöglich eine andere Perspektive erhalten.

Nach einer Untersuchung der Firma „HS Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH“ der Beschaffungsvarianten im Hinblick auf Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Vergabe- und Förderrecht im Zusammenhang mit Neubau von Kindergärten vom 27.08.2021 kommt diese zum Ergebnis, dass ein Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Massivbauweise am wirtschaftlichsten wäre. Die Herstellkosten beziffert Herr Hesse (= Geschäftsführer der vorstehend genannten Firma) mit voraussichtlich **4.172.660,00 €**.

An Zuschüssen werden voraussichtlich seitens des Landes nur 332.500,00 € und durch den Landkreis 338.000,00 € gezahlt. Seitens der 15 Ortsgemeinden sind daher restliche Baukosten in Höhe von ca. **3.502.160,00 €** aufzubringen. Diese Kosten werden dann auf alle 15 Ortsgemeinden verteilt. Eine Kostenverteilungsvariante wurde noch nicht festgelegt, wobei auf die Ortsgemeinde Todenroth aufgrund der Kinderzahlen und der Finanzkraft ein entsprechender Kostenanteil entfallen wird.

Im Hinblick auf das neue KiTa-Zukunftsgesetz und die bereits jetzt fehlenden Kindergartenplätze sollte eine zügige grundsätzliche Entscheidung und Umsetzung des Bauvorhabens beschlossen werden. Die Planung müsste alsbald begonnen werden. Aufgrund der Höhe der Baukosten wäre zunächst ein VgV-Verfahren (= Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) für die Beauftragung eines Planers erforderlich.

Der Ortsgemeinderat Todenroth beschließt, einen 5-Gruppen-Kindergarten in Kirchberg neu zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja - Nein - Enthaltungen

6. Unterrichtung und Verschiedenes

a. 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Die Fortschreibung wurde besprochen. Da die Ortsgemeinde selbst von keiner Änderung betroffen ist und keine Bedenken und Anregungen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bestehen, ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass keine Stellungnahme der Ortsgemeinde abgegeben wird.

b. Petition

Bislang ist die Offenlegung des Bauantrages noch nicht erfolgt. Nach Auskunft der Kreisverwaltung wird dies wahrscheinlich frühestens im Dezember 2021 erfolgen.

c. Arbeitseinsatz Friedhof & Baum-/Strauchschnitt

Der Arbeitseinsatz findet am 20. November 2021 ab 10:00 Uhr statt. Durchgeführt werden sollen Schnittarbeiten am Gemeindehaus, Hasenberg, Friedhof, Landehaus.

d. Dorferneuerung - Dorfmoderation

Der zweite Workshop hat stattgefunden, Termin für den 3. Workshop ist der 12. Januar 19:00 Uhr. „Aufgaben“ bis zum nächsten Workshop wurden verteilt, das Protokoll ist auf der Internetseite eingestellt.

e. Ortsschilder

Zwei der drei hölzernen Ortsschilder wurden restauriert, das Dritte wird im nächsten Jahr restauriert.

f. Brücke Hohl-gasse

Angebote wurden angefordert, sind bisher jedoch nicht eingegangen.

g. Backesofen

Ein Angebot des Ofenbauers liegt vor. Der Schornsteinfeger war noch nicht vor Ort um sich die Beschaffenheit des Kamins und der Züge des Ofens anzusehen.

h. Umsatzsteuer für Gemeinden ab 2023

Der Bürgermeister berichtet von der Veranstaltung in Gemünden. Er informiert die Ratsmitglieder des Weiteren über das im Anschluss geführte Telefonat mit der Verwaltung und dem Ergebnis, dass diese in den nächsten Wochen und Monaten hinsichtlich der Anwendung/Umsetzung der neuen Regelungen auf die Gemeinde zukommen wird.

- i. Baumkataster
Im Rahmen der turnusgemäßen Überprüfungen wurden einzelne Bäume aufgrund Pilzbefalls zur Fällung benannt. Diese soll schnellstmöglich durchgeführt werden.

- j. Wahl des Landrats
Die Wahl zum Landrat findet am 16. Januar, eine evtl. Stichwahl am 30. Januar 2022 statt.

- k. Essen Sitzungsgelder 2020 + 2021
Aufgrund der momentanen Corona Situation wurde noch kein Termin festgelegt. Vorschläge über die Lokalität wurden gemacht (Bauer-Beelitz, Schabacher Hof, Burg Kastellaun)

- l. Weihnachtsbaum am Gemeindehaus
Dieser soll kurzfristig geholt und aufgestellt werden (ggf. am 27.11)

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 14:54 Uhr.